

Ausschreibung : Gotthard-Basistunnel, TA Sedrun/Faido : Überwachung von KVR-Anlagen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **98 (2000)**

Heft 6

PDF erstellt am: **23.03.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-235652>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Ausschreibung:
Gotthard-Basistunnel, TA Sedrun/Faido:
Überwachung von KVR-Anlagen**



1	Auftraggeberin	AlpTransit Gotthard AG Abschnittsleitung GBTS Industriezone Schächenwald CH-6460 Altdorf Tel. ++41 (0)41 875 77 00, Fax ++41 (0)41 875 77 11
2	Vergabeverfahren	Offenes Verfahren
3a	Ort der Ausführung	Oberes Vorderrheintal und südliche Seitentäler (Teilabschnitt Sedrun / Faido)
3b	Gegenstand	Los 349, Überwachung von Stauanlagen: – Ganzjährig laufende räumliche Deformationsmessungen an drei Staumauern und in drei weiteren Talquerschnitten – Präzisionsnivellements entlang von Strassen und in Stollen – Ganzjährig laufende Deformationsmessungen in Höhe an Einzelpositionen – Photogrammetrischer Dokumentationsbildflug
3c	Lose	Ein Los
4	Ausführungstermin	Vergabe voraussichtlich: Ende August 2000 Arbeitsbeginn: spätestens 11.09.2000 Abschluss: ca. Sommer 2010
5	Besondere Rechtsform von Bietergemeinschaften	–
6a	Frist für die Einreichung des Angebots	10.07.2000 Massgebend ist der A-Poststempel einer schweizerischen Poststelle bzw. bei ausländischen Bewerbern der Empfangsbeleg einer Schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung.
6b	Adresse für die Einreichung des Angebots	AlpTransit Gotthard AG Zentralstrasse 5 CH-6003 Luzern Vermerk: «Los 349, Überwachung von Stauanlagen»
6c	Sprache des Angebots	Deutsch
6d	Bezug der Ausschreibungsunterlagen und Auskünfte zum Verfahren bei:	Die Unterlagen sind schriftlich unter dem Vermerk «Los 349, Überwachung von Stauanlagen» zu bestellen AlpTransit Gotthard AG Frau B. Hürlimann Zentralstrasse 5 CH-6003 Luzern Fax : ++41 (0)41 226 06 00 Der Bestellung ist eine Kopie der Einzahlungsbestätigung gemäss Ziff. 6e beizufügen. Sämtliche Fragen zu den Unterlagen und zum Verfahren sind schriftlich bis 23.06.2000 unter dem Vermerk «Überwachung Stauanlagen» zu richten an: AlpTransit Gotthard AG Herr F. Bräker Zentralstrasse 5 CH-6003 Luzern Fax: ++41 (0)41 226 06 00
6e	Höhe der für die Ausschreibungsunterlagen zu entrichtenden Beiträge und diesbezügliche Zahlungsmodalitäten	Betrag: CHF 300.– (inkl. MWSt) Zahlung im Voraus mit Einzahlungsschein auf PC-Konto 30-733572-3 lautend auf: AlpTransit Gotthard AG, 6003 Luzern mit dem Vermerk «ATG: Überwachung von Stauanlagen» Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
7	–	–
8	Sicherheit für das Angebot	–
9	Zahlungsbedingungen	Rechnung in CHF Zahlungsfrist 60 Tage
10	Nachweis der Eignung	– Personelle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit zur Erfüllung der technischen und terminlichen Vorgaben – Erfahrung mit modernen Technologien und in Teilen ähnlich schwierigen Messanlagen und Umweltbedingungen – Vernetzung verschiedener Sensoren (GPS, Theodolit, Extensometer, Umweltüberwachung, Nivelliergeräte etc.), – Auswertung der Messungen und ganzheitliche Interpretation der Resultate – Fachliche Kompetenz für die Planung und den langfristigen Betrieb von hochgenauen und teilweise automatisierten Deformationüberwachungsanlagen – Finanzielle Leistungsfähigkeit für die Ausführung der Arbeiten – Unternehmensbezogenes Qualitätsmanagement
11a	Zulässigkeit von Teilangeboten	Nicht zugelassen.
11b	Zulässigkeit von Varianten	Sind zugelassen.
12	Ausschreibungsgrundlagen	Das WTO/GATT-Übereinkommen ist nicht anwendbar.
13	Verhandlungen	Werden vorbehalten
14	Begehung	Dienstag, 20.06.2000